

Intelligenter Brandschutz für Ihr Gebäude

Integrierte Ansteuerung von Brandschutzklappen, zuverlässige Branddetektion und komfortables Gebäudemanagement – alles in einem einzigen System.

[siemens.de/bsk-steuerung](https://www.siemens.de/bsk-steuerung)

Zuverlässige Brandfallsteuerungen können Leben retten

Brandschutzsysteme müssen hochzuverlässig funktionieren. Eine ihrer Kernaufgaben ist die Brandfallsteuerung: Diese löst im Brandfall akustische sowie optische Warnsignale aus und greift in technische Systeme der Gebäudetechnik ein – z.B. fährt sie Aufzüge in ein definiertes Stockwerk, öffnet Aufzugstüren, schließt Türen zwischen einzelnen Brandabschnitten, beeinflusst die Lüftungsanlage und Überdruckbelüftungsanlagen halten durch gezielten Überdruck Fluchtwege rauchfrei. Das Schließen von Brandschutzklappen schottet einzelne Brandabschnitte von Brand und Brandrauch ab, damit sich diese nicht weiter ausbreiten.

Die innovative Lösung von Siemens

Mit Siemens setzen Sie auf eine einzigartige, intelligente Lösung für zuverlässigste Branddetektion und effiziente Brandschutzklappensteuerung – mit der Möglichkeit, diese in eine Managementplattform zu integrieren. Damit können Zeit und Aufwand gespart werden.

Schnellere, einfachere Installation bei erhöhter Sicherheit

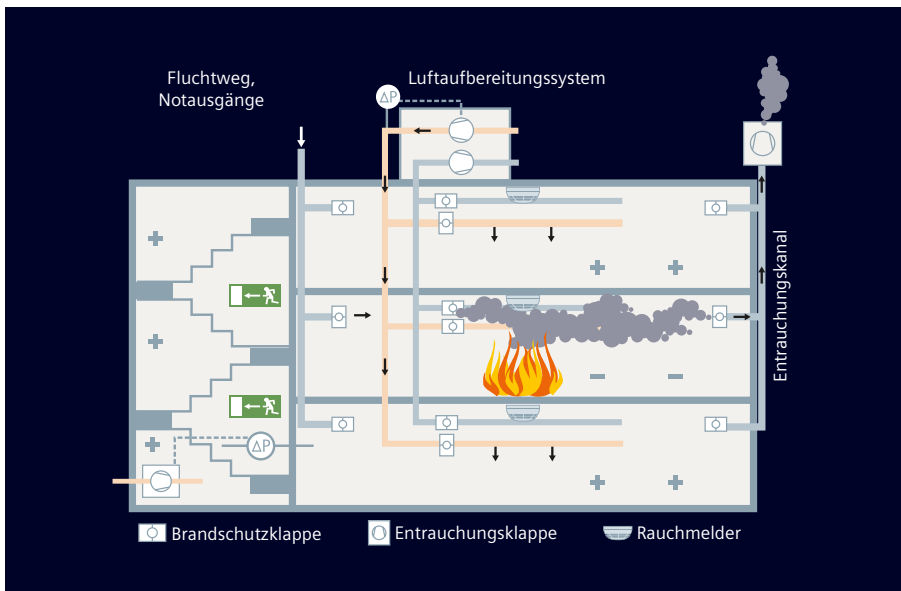
Als Brandschutzklappensteuerzentrale dient eine entsprechend darauf programmierte Brandmelderzentrale von Siemens. Diese enthält die Brandfallsteuermatrix, die vom Brandschutzkonzept und den landesspezifischen Normen und Richtlinien abhängt. Die Zentrale muss nicht mehr mit den Brandschutzklappen einzeln verkabelt werden, sondern steuert über das als Loop (Ring) installierte Feldbussystem direkt die Ein-/Ausgabebausteine an, die bei den Brandschutzklappen montiert sind.

Diese EN 54-zugelassene Technik reduziert Verkabelungsaufwand, Montagezeiten sowie die Anzahl der Kabel und damit die Brandlast. Die Loop-Form der Kommunikationsleitung stellt zudem sicher, dass die Anlage auch bei Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss optimal funktioniert: Steuerbefehle laufen in diesem Fall in gegenläufiger Richtung an der Zentrale bzw. den Brandschutzklappen auf.

Highlights

- Leichte Einbindung in Brandschutzanlagen, Managementplattformen und Automationsstationen von Siemens
- Erhöhte Sicherheit dank EN 54-zugelassener Komponenten und Fail-Safe-Technologie
- Kurzschluss- und unterbrechungssichere Kommunikation durch Loop-Technologie
- Einfache Planung, Inbetriebsetzung und Erweiterung
- Anzeige, Bedienung und Testaktivierungen möglich über die BMZ oder die Managementplattform
- Zeit- und Aufwandsersparnis bei wiederkehrenden Prüfungen

SIEMENS



Optimales Zusammenwirken von Lüftungsanlage und Brandmeldesystem für höchste Sicherheit im Brandfall.

Ausfallsichere Loop-Technologie

Für die Ansteuerung der Brandschutzklappen im Brandfall setzt Siemens auf die kabelreduzierte Loop-Technologie – auf Feld- wie auf Zentralenebene. Dies vereinfacht die Planung, Installation und Inbetriebsetzung, optimiert Wartungsprozeduren und spart so Zeit und Aufwand. Durch die Nutzung des Loops der Brandmeldeanlage wird eine separate Verkabelung der Brandschutzklappen überflüssig. Das reduziert die Brandlast erheblich – und die Anlage lässt sich viel einfacher erweitern.

Zudem wird die Kommunikation mit den einzelnen Komponenten überwacht und höchste Ausfallsicherheit erreicht: Wird ein Loop durch einen Kurzschluss oder eine Unterbrechung

beschädigt, arbeitet das System im vollen Funktionsumfang weiter. Die Störung wird erkannt und kann behoben werden. Bei mehreren Fehlern geht das System in den sicheren Betriebszustand*: Die Brandschutzklappen werden automatisch geschlossen.

Flexible Vernetzung

Die Brandschutzklappensteuerzentrale kann die Brandschutzklappen in einer einzelnen Anlage oder einem ganzen Anlagenverbund steuern. So kann sie in ein Brandmelderzentralen-Netzwerk von Siemens eingebunden werden: Zusätzliche Zentralen, Loops und Brandschutzklappen lassen sich flexibel ergänzen und zu einem EN 54-konformen Gesamtsystem mit bis zu 64 Zentralen

verbinden. Und individuelle Erweiterungs- und Modernisierungslösungen ermöglichen es, bestehende Brandmeldesysteme von Siemens schrittweise mit modernster Brandmeldetechnologie zu erweitern oder darauf umzustellen. Die Brandschutzklappensteuerzentrale von Siemens arbeitet jedoch auch mit jedem beliebigen Brandmeldesystem zusammen.

Volle Integration der Bedienung, Anzeige und Lüftungssteuerung

Die Stellung der Brandschutzklappen wird im Klartext am Display der Brandschutzklappensteuerzentrale – oder alternativ über optionale LED-Module oder die Managementplattform von Siemens – angezeigt. Zudem lässt sich jede Brandschutzklappe über das Bedienfeld der Brandschutzklappensteuerzentrale separat ansteuern.

Die Ansteuerung und Stellungskontrolle der Brandschutzklappen können auch über eine angeschlossene Managementplattform von Siemens erfolgen. Indem die Brandschutzklappen – einzeln oder alle zusammen – zentral ansteuerbar sind, lassen sich Tests und Funktionsprüfungen schneller und kosteneffizienter durchführen.

Über BACnet kann die Integration in die Desigo™ PX-Automationsstation erfolgen, die für die Lüftungssteuerung eingesetzt wird.

* Fail-Safe-Position der Ein-/Ausgabebausteine

Herausgeber Siemens AG

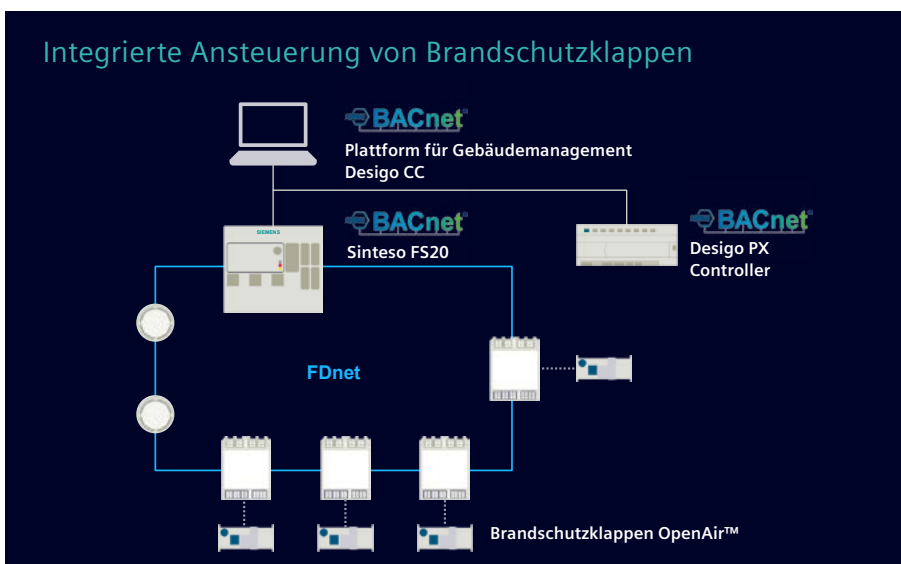
Smart Infrastructure
De-Saint-Exupéry-Straße 5-7
60528 Frankfurt am Main, Germany

Kundenbetreuungs-Center
Tel. 0800 100 76 39
info.de.sbt@siemens.com

Artikel-Nr. E10003-A38-B45 (Stand 03/2024)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

© Siemens 2024



Brandschutzklappen lassen sich einfach und effizient in Brandschutzsysteme, Managementplattformen und Automationsstationen von Siemens einbinden.